

# Bedenkenanmeldung

<b>Bauherr:</b>		<b>Firmenstempel/ Logo</b>
<b>Objekt/Raum:</b>		
<b>Mitarbeiter:</b>		
<b>Datum:</b>		

Nach Prüfung der Ausschreibungs- bzw. Ausführungsunterlagen haben wir festgestellt, dass bestimmte Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Ausführung unseres Auftrages nicht gegeben sind. Gemäß VOB Teil C, ATV DIN 18355/18356/18365 sind wir verpflichtet, entsprechende Bedenken nach VOB Teil B, DIN 1961, § 4 Nr. 3 VOB/B, schriftlich geltend zu machen, was hiermit geschieht. Wir sind davon überzeugt, damit auch in Ihrem Interesse zu handeln.

## Angaben zu den betroffenen Arbeiten.

Wir melden Bedenken an, hinsichtlich der Ausführungen unserer folgenden Leistung(en):


## Unsere Bedenken betreffen:

die von Ihnen vorgesehene Art der Ausführung <input type="checkbox"/>	die Sicherung gegen Unfallgefahr <input type="checkbox"/>
die Vorleistung anderer Gewerke <input type="checkbox"/>	die termingerechte Ausführung/Fertigstellung <input type="checkbox"/>

## Erläuterung zu unseren Bedenken:


## Folgende Schäden können bei Nichtbeachtung unserer Bedenken eintreten:


Aufgrund der Möglichkeit des vorgenannten Schadenseintritts, verbunden mit hohen Schadenskosten, sehen wir uns derzeit nicht in der Lage, die Arbeiten auszuführen. Gleichzeitig mit der Bedenkenanmeldung ist es unsere vertragliche Pflicht, auch Behinderung nach § 6 Nr. 1 VOB/B anzumelden. Die Ausführungsfrist verlängert sich voraussichtlich um die Stillstandszeiten nach derzeitiger Einschätzung um ca. \_\_\_\_\_ Werkzeuge.

Ausfallzeiten durch die notwendige Arbeitsunterbrechung und Kosten für daraus erforderliche An- und Abfahrten können zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

Bitte beachten Sie:

Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass wir von der Gewährleistung frei sind, falls Sie unsere Bedenken zu Unrecht zurückweisen und dadurch ein Mangel entsteht.

Ort	Datum	Unterschrift	Name in Druckbuchstaben